

Grün, lebendig und schön: Ein ausgezeichnete Garten

Das Projekt „Gartenroute zwischen den Meeren“ wurde gestern im Schulgarten als ein ausgewählter Ort 2011 im Land der Ideen ausgezeichnet.

Von Sebastian Prey

Die Gartenkultur in Schleswig-Holstein und insbesondere in Lübeck hat eine lange Tradition. Um so erstaunlicher ist es eigentlich, dass nun das Projekt „Gartenrouten zwischen den Meeren“ als einer von bundesweit 365 ausgewählten Ort im Land der Ideen mit einem Innovationspreis ausgezeichnet wurde. Henning Oldenburg von der Deutschen Bank überreichte gestern den Preis und erklärte: „Dieses Projekt ist ein herausragendes Beispiel für Kreativität. In Schleswig-Holstein gibt es schöne grüne Flächen, auf die die Menschen durch die neun Gartenrouten hingewiesen und angelockt werden. Sie sind ein sehr lebendiges Beispiel für attraktive und zugleich umweltschonende Tourismuskonzepte.“

Claus Heller, Präsident der Landwirtschaftskammer, nahm die kleine Trophäe entgegen. „Dass macht mich stolz, dass wir zum Strauß der innovativen Ideen im Land gerechnet werden.“ Der Preis werde sicherlich helfen, dieses Projekt noch bekannter zu machen. „Mit unserer Gartenkultur brauchen wir uns vor dem vielgenannten Gartenreiseland England nicht zu verste-



Henning Oldenburg (r.) von der Deutschen Bank überreicht den Preis an Claus Heller, Präsident der Landwirtschaftskammer. Foto: Tim Jelonnek

cken und sollten dies auch verstärkt touristisch nutzen.“ Dass die Preisübergabe im Lübecker Schulgarten, der auch ein Bestandteil der Gartenroute ist, stattfand, geschah auch nicht ohne Grund. Bürgermeister Bernd Saxe: „Lübeck ist ein Ort mit Tradition und langer Geschichte – vornehmlich bekannt durch Hanse, Backsteingotik und Schifffahrt. Aber auch der Gartenbau ist von überregionaler Bedeu-

tung. So wurde 1854 das erste Gartenbauamt Deutschlands in Lübeck gegründet.“ Ob dieser langen Tradition und der wunderschönen Stimmung im Schulgarten empfahl der gebürtige Lübecker Oldenburg dann auch dem Bürgermeister unter Applaus der Zuhörer: „Auch, wenn die Mittel knapp sind, halten Sie an diesen schönen Sachen fest.“

Im Anschluss an die Preisverlei-

Die Routen

Route 1: „Märchen und Mythen der Schleigärten“ (Schleswig). Route 2: „Mit Picknickkorb ins Fördegrün“ (Kiel). Route 3: „Flanieren und philosophieren in lieblicher Seenlandschaft“ (Ostholstein). Route 4: „Von Baum- schulbaronen und Pflanzenjägern“ (Pinneberg). Route 5: „Von Wasserbäumen zu grünen Paradiesen“ (Lübeck). Route 6: „Zu grünem Werk und Ernteglück“ (Neumünster). Route 7: „Zu Lindenpracht und Wassers Kraft“ (Stormarn). Route 8: „Landpartie zu Gütern und Seen“ (Segeberg). Route 9: „Aus blauer Blüte grüne Kunst“ (Rendsburg-Eckernförde).

• Weitere Infos unter www.gartenrouten-sh.de

ung gab es im Schulgarten noch ein buntes Programm für Gartenfreunde mit Tipps für die Bepflanzung von Balkonkästen und Vorträgen über die 98-jährige Geschichte des 8000 Quadratmeter großen Schulgartens, der rund 3000 verschiedene Pflanzenarten vorhält. Mutige durften sich auch mit einem Hubsteiger in 25 Meter Höhe fahren lassen, um sich einen ganzen Überblick zu verschaffen.